
Subject: DHT Reduktion dosisabhängig?

Posted by [doc_sung](#) on Sat, 01 Jul 2006 16:15:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1mg Fin. hemmt ja 70% des Serum-DHT's - weiss vielleicht jemand wieviel Prozent bei beispielsweise 0,5 oder noch weniger blockiert werden? Bei Leuten die z.B. 5mg wegen Prostataproblemen schlucken werden ja meines Wissens nach auch "nur" 70% DHT unterdrückt, warum also die unterschiedlichen Dosierungen und wieso neigen dann Männer die 5mg nehmen noch stärker zu NW als die mit 1mg, wenn doch der Reduktionseffekt der gleiche ist? Da gab es ja auch mal ne Hersteller-unabhängige Studie zu, mit Grafiken und allem pi-pa-po. Kann sie aber nicht mehr findet, wäre nett wenn nochmal jemand nen link hätte. Korreliert der DHT-Gehalt im Blut eigentlich mit dem in der Kopfhaut oder gibt es da auch nochmal Unterschiede?

lg

Subject: oh mann

Posted by [fuselkopf](#) on Sat, 01 Jul 2006 18:35:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sorry, aber manchmal ist es echt zum Haare raufen. denk halt mal nach! Stichwort Halbwertszeit, Wirkstoffabbau usw... tztz

@Rest der Luftpumpen: Minox selber mischen ist im übrigen Pipifax. Total einfach... auch wenn manche unfähig sind dazu sind...

Subject: Re: DHT Reduktion dosisabhängig?

Posted by [doc_sung](#) on Sun, 02 Jul 2006 12:02:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du dich von meiner oder den Fragen anderer so angepisst fühlst dann ignorier sie doch einfach und spar dir den Kommentar, Fusselhirn

Subject: Re: DHT Reduktion dosisabhängig?

Posted by [yellow](#) on Sun, 02 Jul 2006 12:30:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kopfhaut:

http://www.physics.upenn.edu/facultyinfo/frankel/papers/prop_eciafda2/index.html

Subject: Re: DHT Reduktion dosisabhängig?

Posted by [kboo](#) on Sun, 02 Jul 2006 13:04:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yellow schrieb am Son, 02 Juli 2006 14:30Kopfhaut:

http://www.physics.upenn.edu/facultyinfo/frankel/papers/prop_eciafda2/index.html

kannte ich noch nicht - diese Charts. danach fährt man mit 0,2 mg genauso gut wie mit 1mg... für alle nebenwirkungsgeschädigten möglicherweise eine gute nachricht (?), wenn sie dann mal probieren, ihre dosis reduzieren. allein ist es nichts für grobmotoriker, ihr proscar zu 16teln...

Subject: Re: DHT Reduktion dosisabhängig?

Posted by [doc_sung](#) on Sun, 02 Jul 2006 13:28:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke yellow, die Studie meinte ich

Subject: Mach ich auch zu 99%

Posted by [fuselkopf](#) on Sun, 02 Jul 2006 13:28:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was meinst Du wie ich hier abdrehn müsste wenn ich zu jedem Schrott ein Kommentar geben würde?

Aber manchmal kann man nicht an sich halten.

Also wenn Du Dich von meinem Kommentieren angepisst fühlst, dann spar Dir einfach die Bemerkung zu meinem Kommentar und ignoriere es. Ich denke das geht einfacher

Subject: Wenn schon

Posted by [fuselkopf](#) on Sun, 02 Jul 2006 13:34:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dann müsste man 0.05mg nehmen. Denn das hemmt relativ viel DHT in der Kopfhaut, aber kaum bzw weniger DHT im Serum.

Also vom NW-Profil her die beste Alternative.

Aber trotzdem kommt es vor allem auch auf die Halbwertszeit an.

Ist doch klar: Wenn ich 1mg einwerfe, dann bin ich nach 24 Stunden unter .2mg Fin und es wird weniger DHT gehemmt. Bei 5mg blocke ich rund um die Uhr das DHT. Bei 0.2mg bist nach 16 Stunden schon bei 0.05mg und blockst weniger... usw. Außerdem kumuliert der Wirkstoff viel schneller bei 5mg...

Subject: Re: Wenn schon

Posted by [kkoo](#) on Sun, 02 Jul 2006 13:41:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Son, 02 Juli 2006 15:34dann müßte man 0.05mg nehmen. Denn das hemmt relativ viel DHT in der Kopfhaut, aber kaum bzw weniger DHT im Serum.
Also vom NW-Profil her die beste Alternative.

Aber trotzdem kommt es vor allem auch auf die Halbwertszeit an.
Ist doch klar: Wenn ich 1mg einwerfe, dann bin ich nach 24 Stunden unter .2mg Fin und es wird weniger DHT gehemmt. Bei 5mg blocke ich rund um die Uhr das DHT. Bei 0.2mg biste nach 16 Stunden schon bei 0.05mg und blockst weniger... usw. Außerdem kumuliert der Wirkstoff viel schneller bei 5mg...

ich hab gleich mal ein optimum versucht zu interpolieren: 0,05mg fin ist sehr schwer zu bewerkstelligen, 0,2mg etwas besser, würde man propecia teilen. u. 0,2mg (oder eben etwas mehr) wäre dann wg. der halbwertszeit schon "ideal", auch bezgl. kosten und möglicher NWs.

however, ob praktisch funktioniert, ist noch eine andere frage...

Subject: Re: Wenn schon
Posted by [doc_sung](#) on Sun, 02 Jul 2006 13:46:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Son, 02 Juli 2006 15:34dann müßte man 0.05mg nehmen. Denn das hemmt relativ viel DHT in der Kopfhaut, aber kaum bzw weniger DHT im Serum.
Also vom NW-Profil her die beste Alternative.

Aber trotzdem kommt es vor allem auch auf die Halbwertszeit an.
Ist doch klar: Wenn ich 1mg einwerfe, dann bin ich nach 24 Stunden unter .2mg Fin und es wird weniger DHT gehemmt. Bei 5mg blocke ich rund um die Uhr das DHT. Bei 0.2mg biste nach 16 Stunden schon bei 0.05mg und blockst weniger... usw. Außerdem kumuliert der Wirkstoff viel schneller bei 5mg...

Gut, aber wenn du 1mg einwirfst dann bist du den Grossteil der 24 h weit über den 0.2mg, die laut Studie für die Kopfhaut schon ausreichen müssten. Da wäre es doch in Anbetracht auf NW und Therpienutzen das Beste, den Wirkstoff in Ethanol zu lösen und lieber 2-3 mal am Tag nen Tropfen mit 0.2mg Wirkstoff zu schlürfen

Subject: Re: Wenn schon
Posted by [kboo](#) on Sun, 02 Jul 2006 13:54:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

doc_sung schrieb am Son, 02 Juli 2006 15:46fuselkopf schrieb am Son, 02 Juli 2006 15:34dann müßte man 0.05mg nehmen. Denn das hemmt relativ viel DHT in der Kopfhaut, aber kaum bzw weniger DHT im Serum.
Also vom NW-Profil her die beste Alternative.

Aber trotzdem kommt es vor allem auch auf die Halbwertszeit an.
Ist doch klar: Wenn ich 1mg einwerfe, dann bin ich nach 24 Stunden unter .2mg Fin und es wird weniger DHT gehemmt. Bei 5mg blocke ich rund um die Uhr das DHT. Bei 0.2mg biste nach 16 Stunden schon bei 0.05mg und blockst weniger... usw. Außerdem kumuliert der Wirkstoff viel schneller bei 5mg...

Gut, aber wenn du 1mg einwirfst dann bist du den Grossteil der 24 h weit über den 0.2mg, die laut Studie für die Kopfhaut schon ausreichen müssten. Da wäre es doch in Anbetracht auf NW und Therpienutzen das Beste, den Wirkstoff in Ethanol zu lösen und lieber 2-3 mal am Tag nen Tropfen mit 0.2mg Wirkstoff zu schlürfen

könnte man mal umrechnen, wie effektiv dutasterid wäre... und das ist schon flüssig... wenn 0,2mg fin. schon reichen könnten, dann wäre AVO (bei weit höherer halbwertszeit) möglicherweise bei 0,02mg o. noch weniger... (mal so schätzungsweise)

Subject: moment
Posted by [fuselkopf](#) on Sun, 02 Jul 2006 13:56:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

0.05mg wären schon problemlos möglich:
einfach den wirkstoff gehalt in alkohol auflösen. dann hast du sozusagen tropfen. dann nimmste alle 8 stunden soviel tropfen, dass es 0.05mg bzw 50mcg entspricht... asber alles eine ausprobiererei... hab da kein nerv mehr drauf. sägepalme homöopathisch wäre auch interessant..^^

Subject: mit 0.05mg
Posted by [fuselkopf](#) on Sun, 02 Jul 2006 13:57:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aber ansonsten seh ich das genauso! guter beitrage

Subject: Re: mit 0.05mg
Posted by [doc_sung](#) on Sun, 02 Jul 2006 14:02:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klar wären 0,05mg das Optimum, aber teile mal eine Proscar durch 100 Selbst in ethanol gelöst gibt es keine Spritzen mit so genauer Skalierung, es sei denn men nimmt nen Liter und rennt den ganzen Tag besoffen rum

Subject: Re: mit 0.05mg

Posted by [kkoo](#) on Sun, 02 Jul 2006 14:05:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Son, 02 Juli 2006 15:57aber ansonsten seh ich das genauso! guter beitrage

ja, pilos hatte schon voll recht mit seinen hinweisen im wiki... danach senkt dut. bei 0,05mg 50 % DHT... also alle 10 tage eine avodart...

Subject: Re: DHT Reduktion dosisabhängig?

Posted by [doc_sung](#) on Sun, 02 Jul 2006 14:18:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

werde mir mal morgen eine Proscar-Tablette besorgen, diese pulverisieren und dann in 100ml 70% Ethanol einlegen; 2 mal am Tag 1ml verabreicht kommt das für gut 1 1/2 Monate hin - ich denke das ist zumindest präventiv ne gute alternative und ich erreiche mit 2 x 0,05mg (zumindest theoretisch) die gleiche DHT Abnahme in der Kopfhaut wie andere mit 1 bzw. 1,25mg, ohne das Serum DHT grossartig zu beeinflussen

Subject: wieso

Posted by [fuselkopf](#) on Sun, 02 Jul 2006 14:25:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nimmst 10mg fin und löst es auf 100ml ethanol (weingeist) und nimmst dreimal am tag 0.5ml zu dir. das sind ca 15 tropfen glaub ich. brauchst halt so nen tropfenaufsatz

Subject: ja, richtig

Posted by [fuselkopf](#) on Sun, 02 Jul 2006 14:30:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gute idee. bleib da mal dran. hol dir aber weingeist (reinen) ansonsten wirts dir hoch kommen

Subject: Re: DHT Reduktion dosisabhängig?

Posted by [yellow](#) on Sun, 02 Jul 2006 14:38:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.alopezie.de/diskussion/allgemein/posts/68781.html>

Subject: Re: DHT Reduktion dosisabhängig?

Posted by [Foxy](#) on Sun, 02 Jul 2006 14:50:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meint ihr jetzt im Ernst das 0,2mg genau so gut wirken wie 1mg?(fast)

oder nur Theorie?

Foxy

Subject: foxi

Posted by [kkoo](#) on Sun, 02 Jul 2006 15:06:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxy schrieb am Son, 02 Juli 2006 16:50Meint ihr jetzt im Ernst das 0,2mg genau so gut wirken wie 1mg?(fast)

oder nur Theorie?

Foxy

kein witz, den studien zufolge sieht es so aus...

hat wenigstens die konsequenz, dass man auch mit so niedrigen dosen preisgünstig probieren kann, ob es wirkt...

das ist eben das unselige problem mit MSD: die haben einmal sich auf 1mg eingeschossen, u. das scheint trotz kritik viele leute überzeugt zu haben, es auch mit 1mg zu probieren...

Subject: Re: ja, richtig

Posted by [peter](#) on Sun, 02 Jul 2006 15:07:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr interessanter Thread. Danke Leute! Werde das auch mal probieren. Aber erst mach ich ein Blutbild...

Subject: Re: DHT Reduktion dosisabhängig?

Posted by [yellow](#) on Sun, 02 Jul 2006 15:14:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.haarerkrankungen.de/expertenrat/faq.php4?ParentRubrikID=9#6>

Subject: Re: foxi
Posted by [Foxi](#) on Sun, 02 Jul 2006 15:36:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi kkoo

Blos Proscar so klein teilen?? schwierig schwierig bis unmöglich!

1mg Tabs ginge
z.b 1mg Fin von Cipla! aber ob Cipla Fin überhaupt
Seriös ist??
Ich glaub @Frankfurter hat mir mal abgeraten
Hab noch jede Menge Cipla Fin

Foxi

Subject: Re: foxi
Posted by [kkoo](#) on Sun, 02 Jul 2006 16:45:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Son, 02 Juli 2006 17:36Hi kkoo

Blos Proscar so klein teilen?? schwierig schwierig bis unmöglich!

1mg Tabs ginge
z.b 1mg Fin von Cipla! aber ob Cipla Fin überhaupt
Seriös ist??
Ich glaub @Frankfurter hat mir mal abgeraten
Hab noch jede Menge Cipla Fin

Foxi

cipla is ok.
frage aber, ob du nicht fin. stoppen wolltest o. gestoppt hast (ich blick nicht durch bei deinen posts, was du eigentl. nimmst).

und wenn fin. - dann ist das schema, drei wochen on, eine woche of (frei nach pilos)
empfehlenswert. die andere variante wäre eben, alle 10 tage 0,5mg dut. - aber das hattest du ja,
wenn ich mich erinnere - nun abgesetzt...

Subject: Re: ja, richtig
Posted by [doc_sung](#) on Sun, 02 Jul 2006 17:02:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Son, 02 Juli 2006 16:30gute idee. bleib da mal dran. hol dir aber weingeist (reinen) ansonsten wirsd dir hoch kommen

Hi fusel

Meinst du mit "reinem" den 95%-igen Alk? Wenn ich 5mg auf 100ml auflöse müsstest du doch eine Einwegspritze mit ml-Skalierung ausreichen, d.h. 1ml = 0,05mg Fin. , was das Kopfhaut-DHT laut

Frankel um etwa 60% mindern sollte. Oder meinst du, dass sich der Wirkstoff nicht zu 100% gleichmäßig im Ethanol verteilt und man für diese Schwankungen besser 10mg auflöst. Ich will dich mit meiner Fragerei echt nicht nerven aber es ist mir absolut wichtig die bestmögliche Balance mit möglichst viel Wirkung und am Besten keine oder kaum NW zu finden. Falls das tatsächlich hinhaut könnten viele betroffene davon profitieren

Subject: das mit den drei wochen on und off ist problematisch

Posted by [fuselkopf](#) on Sun, 02 Jul 2006 17:02:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

denn normalerweise reagiert der körper gegen und die nws wie libidoverlust etc redizieren sich mit der zeit wieder. machst du drei wochen on eine off, dann verhinderst du diesen effekt und hast evtl mehr nws!! kein witz!

Subject: Quatsch, solche fragen nerven absolut nicht!

Posted by [fuselkopf](#) on Sun, 02 Jul 2006 17:06:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja jklar. 96%igen ethanol. und halt weingeist, weil das genussalkohol ist, den man konsumieren darf (sind steuern drauf, deshalb teurer) der andere ist vergällt, damit er eben nicht getruken wird. ich wüd halt 10mg nehmen, weil du dann eben weniger alkhoh trinken mußt. aber verteilen tut sich der wirkstoff schon gleichmäßig wenn er in lösung geht. mach es so wie du es vor hast, abe nimm unvergällten ethanol!

viel glück!

Subject: doofes gelaber

Posted by [fuselkopf](#) on Sun, 02 Jul 2006 17:08:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was soll man damit anfangen. zumal es überhaupt nicht stimmt was er sagt.

Subject: Re: das mit den drei wochen on und off ist problematisch

Posted by [pilos](#) on Sun, 02 Jul 2006 17:09:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Son, 02 Juli 2006 19:02 denn normalerweise reagiert der Körper gegen und die NWS wie Libidoverlust etc. reduzieren sich mit der Zeit wieder. machst du drei Wochen auf eine Pause, dann verhinderst du diesen Effekt und hast evtl. mehr NWS!! kein Witz!

ich kenne aber keinen der nach Auftreten von NWS ohne nichts zu tun...immer besser wurde...im Gegenteil.....selbst nach Pausen von Monaten die Potenz immer noch daneben war....

Subject: Re: DHT Reduktion dosisabhängig?

Posted by [doc_sung](#) on Sun, 02 Jul 2006 17:14:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"In einer Phase-II-Dosisfindungsstudie war beim Durchschnitt der behandelten Männer die 1 mg Finasterid-Dosis fast so wirksam wie die 5 mg Dosis, aber deutlich wirksamer als die 0,5 oder 0,2 mg-Dosis"...so Dr. Wolff

Wie kommt der darauf? Korrigiert mich wenn ich mich irre, aber meines Wissens nach hat MSD niemals Versuche mit Dosen unterhalb von 1 mg Fin durchgeführt

Subject: Re: DHT Reduktion dosisabhängig?

Posted by [pilos](#) on Sun, 02 Jul 2006 17:22:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

doc_sung schrieb am Son, 02 Juli 2006 19:14 "In einer Phase-II-Dosisfindungsstudie war beim Durchschnitt der behandelten Männer die 1 mg Finasterid-Dosis fast so wirksam wie die 5 mg Dosis, aber deutlich wirksamer als die 0,5 oder 0,2 mg-Dosis"...so Dr. Wolff

Wie kommt der darauf? Korrigiert mich wenn ich mich irre, aber meines Wissens nach hat MSD niemals Versuche mit Dosen unterhalb von 1 mg Fin durchgeführt

es gibt Studien.....

Subject: Re: DHT Reduktion dosisabhängig?
Posted by [doc_sung](#) on Sun, 02 Jul 2006 17:23:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danb hab ich nix gesagt

Subject: Re: DHT Reduktion dosisabhängig?
Posted by [pilos](#) on Sun, 02 Jul 2006 17:24:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

doc_sung schrieb am Son, 02 Juli 2006 19:23Danb hab ich nix gesagt

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?db=pubmed&cmd=Retrieve&dopt=Abstract&list_uids=10495374&query_hl=7&itool=pubmed_docsum

Subject: Re: foxi
Posted by [Foxi](#) on Sun, 02 Jul 2006 17:51:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@kkoo
Hab Fin im Moment gestoppt!

Foxi

Subject: foxi nochmal
Posted by [kkoo](#) on Sun, 02 Jul 2006 19:31:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Son, 02 Juli 2006 19:51 @kkoo
Hab Fin im Moment gestoppt!

Foxi

bei dir ist das aber auch schwierig, mit deinen nachtschichten u. anderen, wohl unerkannten problemen...

letzten endes:

haare fallen, wg. verkürztem anagen, weil vorzeitiger zelltod eintritt. der kommt von oxidativem stress/ROS. das kommt von allerlei mängeln, die wohl insbesondere tgf-beta hochregeln / cytokine ausschütten u. so entzündungen hervorrufen. Und wachstumshelferlein fehlen vielleicht (z.b. IGF-1).

was macht man also? all das genannte negative verhindern, z.b. durch

- stress-meidung
- NEMs
- DHT-reduktion
- AR-blockade

, dass zumindest auf dem weg kein tgf-beta u. derlei problematisches entstehen kann... wie hier minox beiträgt, ist ja noch weitgehend unklar...

aber wie das in deinem fall liegt, weiss eben keiner - vielleicht geben deine bluttests noch hinweise. was auch immer du machst, du musst das auch durchhalten. wenn fin. doch noch am ehesten half, dann mach es doch so, wie zuletzt geschrieben, mit kleiner dosis u. einnahmepausen. und spiro topisch ist einen versuch wert... u. das mal durchhalten über ein paar monate...

Subject: Re: DHT Reduktion dosisabhängig?

Posted by [Alex1](#) on Sun, 02 Jul 2006 21:27:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

da Proscar ja 5 mg sind kann man nicht die Tablette einfach zermahlen und 0,2 mg abwiegen und das dann in Kapseln wieder einfüllen?? Sry falls die Idee voll der Schwachsinn ist :-/

LG alex

Subject: Re: DHT Reduktion dosisabhängig?

Posted by [doc_sung](#) on Sun, 02 Jul 2006 21:33:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alex1 schrieb am Son, 02 Juli 2006 23:27Hallo,

da Proscar ja 5 mg sind kann man nicht die Tablette einfach zermahlen und 0,2 mg abwiegen und das dann in Kapseln wieder einfüllen?? Sry falls die Idee voll der Schwachsinn ist :-/

LG alex

Mit ner teuren Apothekerwaage müsste das gehen, das Problem wäre dann das bisschen gekrümel in ne Kapsel zu kriegen ohne nen Teil davon in der Botanik zu verteilen. In "Schnaps" ist es wohl immernoch am besten zu doieren

Subject: ja, allgemein gesehen
Posted by [fuselkopf](#) on Mon, 03 Jul 2006 01:06:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ist es doch so, dass der körper gegen reagiert und die nws mit der zeit weniger werden. wenn man aber dem körper keine chance gibt gegen zu reagieren, dann wirkt das medikament besser aber hat mehr nws... glaub ich zumindest

Subject: Re: DHT Reduktion dosisabhängig?
Posted by [doc_sung](#) on Mon, 03 Jul 2006 16:54:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, habe mir gerade 100ml Ethanol (90%; unvergellt) und ne Dosierspritze in der Apotheke besorgt und in diesem Moment 2 pulverisierte Proscartabletten dazugegeben - schüttel, schüttel Wie schon erwähnt werde ich mir jetzt jeden Tag, Morgens und Abends 0,5ml bzw. 0,05mg Finasterid verabreichen, so wie es auch in der "Frankel-Studie" vorgeschlagen wurde. Die zweimalige Einnahme ist nur wegen der noch kürzeren Halbwertszeit bei kleinen Dosen, um den Wirkstoffpegel aufrecht zu halte - na dann Prost!

Subject: viel erfolg
Posted by [fuselkopf](#) on Mon, 03 Jul 2006 18:09:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und halt uns auf dem laufenden!

Subject: und durchhalten
Posted by [kkoo](#) on Mon, 03 Jul 2006 18:13:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und durchhalten, doc sung... na weisst du ja...
